

Leitlinien zur Vereinsarbeit mit unseren Junioren

1. Der Verein, seine Amtsträger und Mitarbeiter bekennen sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und treten für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein.
2. Der Verein, seine Amtsträger und Mitarbeiter pflegen eine Aufmerksamkeitskultur und führen regelmäßig Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport durch.
3. Die umfassende, dem Alter angemessene charakterliche Entwicklung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität, Hautfarbe, sozialem Status und sportlicher Leistungsfähigkeit steht im Mittelpunkt des Handelns aller Trainer, Übungsleiter und Betreuer.
4. Alle Trainer, Übungsleiter und Betreuer sind demzufolge immer auch erzieherisch tätig und verpflichten sich einer altersangemessenen Kommunikation mit den Kindern und Jugendlichen.
5. Der sportliche Gedanke des Fair-Play wird von Beginn an vermittelt und hat stets Vorrang gegenüber dem Erfolgsstreben.
6. Der Leistungsgedanke ist dem Vereinssport immanent. Dessen Entwicklung wird bei unseren Kindern und Jugendlichen durch die Trainer, Übungsleiter und Betreuer gefördert.
7. Der Vereinsfußball kann einen großen Beitrag zur Entwicklung der Teamfähigkeit unserer Kinder und Jugendlichen leisten. Alle Trainer, Übungsleiter und Betreuer wirken positiv an dieser Entwicklung mit und sind achtsam in Bezug auf Ausgrenzung und Mobbing.
8. Unsere Trainer, Übungsleiter und Betreuer verfügen grundsätzlich über die fachliche Qualifikation (z.B. durch langjährige Tätigkeit/Erfahrung im Vereinsfußball, Trainer- bzw. Übungsleiterscheine, Sportstudium mit Schwerpunkt Fußball und/oder Kindersport, o.ä.), altersgemäß sachrichtig zu trainieren. Sie sind bestrebt, ihre Qualifikationen fortwährend durch verschiedene Maßnahmen zu erweitern.
9. Juniorenfußball ist ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern (z.B. Fahrdienste, Arbeitseinsätze bei Turnieren/Veranstaltungen, aktives/passives Sponsoring u.s.w.) nicht möglich. Alle Trainer, Übungsleiter und Betreuer bemühen sich um ein positives Verhältnis zu den Eltern der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Alle sportlichen Entscheidungen obliegen dem hauptverantwortlichen Trainer.
10. Der Mitgliedsbeitrag ist die finanzielle Grundlage unserer Vereinstätigkeit. Wir unterstützen gerne unter Berücksichtigung des Gesetzes auf Teilhabe sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und leisten so einen Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.